



© Panthermedia.net/Ischukigor

Ein Quadratmeter fürs Tchibo Café

Klein, aber gehaltvoll: Tchibo2Go ist eine Kaffeebar, die vom Büro bis zur Systemgastronomie gute Figur macht.

WIEN. Tchibo Coffee Service hat mit Tchibo2Go ein Kaffeebar-Komplett-Konzept entwickelt. Dieses will selbst auf kleinster Fläche sowohl mit Kaffeequalität als auch Full-Service überzeugen – und das bei voller Kostentransparenz.

One size fits all

Das Konzept passt naturgemäß in Büroegebäude sowie in Kranken- & Reha-Anstalten, Einrichtungen des öffentlichen Lebens bis hin zu Tankstellen. Darüber hinaus ist es sogar in der Systemgastronomie problemlos anwendbar. Es gibt verschiedene Größen, die Optik ist modern und platzsparend. Ebenso ist die Laufzeit flexibel und der Betreiberaufwand minimal – dadurch wird

es einfach, geeignete Standorte zu finden.

Das Komplettservice beinhaltet Aufbau und Installation, aber auch die Wartung der Vollautomaten. Zusatzartikel werden ebenfalls zur Verfügung gestellt. Als Bonus gibt es ein Coffee-IQ-Analysetool kostenfrei, das den Überblick über Käufe pro Standort erleichtert. Die Daten werden gespeichert und nach Bedarf ausgewertet.

Der perfekte Kaffee
Tchibo Coffee Service ist das Außer-Haus-Service von

Hingucker

Das Tchibo2Go-Modell gibt es in verschiedenen Größen, in moderner Optik und selbstredend platzsparend.



© Tchibo

Tchibo Eduscho für Gastronomie, Betriebsverpflegung und Büro. Es will grundsätzlich alles bieten, was zum perfekten Kaffee gehört: höchste Qualität und Frische, perfekt auf den Kaffee abgestimmte Kaffeemaschinen, ganzheitliche maßgeschneiderte Heißgetränk-Lösungen, innovative Einrichtungskonzepte und eine umfassende Betreuung durch den Außendienst.

Das Bekenntnis von Tchibo Coffee Service lautet auf Markenvielfalt in höchster Qualität für jeden Geschmack. Das Angebot reicht von Tchibo-Kaffee, der Fairtrade- und Bio-zertifizierten Marke Tchibo Vista bis zur authentisch italienischen Marke Piacetto Espresso exklusiv für die Gastronomie. Abgerundet wird das Sortiment mit Trinkschokolade und Tee aus dem Hause Tchibo.

Weitere Infos auf: tchibo2go.at
oder: tchibo-coffeeservice.at

EINRICHTUNGSSEKTOR

In die Küche wird viel investiert

WIEN. Wenngleich bereits im Vorjahr weite Teile des Einrichtungssektors mit einer erfreulichen Nachfrage konfrontiert waren, hat sich der Trend im laufenden Jahr weiter beschleunigt – jedenfalls laut einer Analyse von Branchenradar.com. Demnach vermeldeten etwa die Produzenten von Küchenmöbeln für das erste Halbjahr 2021 ein Umsatzplus um durchschnittlich rund 14% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Bei einzelnen Unternehmen erhöhten sich die Erlöse sogar um nahezu ein Drittel.

Ersatzgeräte gefragt

Angeschoben wurde der Markt jedoch nicht ausschließlich von einem robust wachsenden Wohnungsneubau; vielmehr lieferte auch das Ersatzgeschäft signifikante Wachstumsbeiträge.

Generell dünkt der Konjunkturaufschwung augenscheinlich und sollte zumindest bis zum Jahresende anhalten. Für das Gesamtjahr erwarten die Unternehmen bei Küchenmöbeln ein Erlösplus von durchschnittlich zwölf Prozent. Bei Bodenbelägen rechnet man mit einer Umsatzausweitung um rund zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr. In beiden Fällen wäre jedoch in etwa die Hälfte des Wachstums preisgetrieben. (red)



© Panthermedia.net/Yanleyv